

DALBO®

MAXIDISC

Hydraulische Klappung
Gummifederung



D
400 cm
80170

MADE IN **D**ENMARK

MAXIDISC

Hydraulische Klappung mit Gummifederung

Type 400 cm

Wir möchten Ihnen zu Ihrem neuen MAXIDISC gratulieren. **Aus Sicherheitsgründen und damit Sie von der Maschine den besten Nutzen haben, sollten Sie die folgende Bedienungsanleitung gründlich durchlesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen**

©Copyright 2002. Alle Rechte vorbehalten DALBO A/S

Ihr MAXIDISC hat:

Typennummer: _____ Seriennummer: _____
Herstellungsmonat: _____ Eigengewicht in kg: _____

Bei Anfragen betreffs Ersatzteile oder Servicewartungen geben Sie bitte immer die Seriennummer und die Typenbeschreibung an. Ein Verzeichnis der Ersatzteile finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung.

EU-Übereinstimmungserklärung

DALBO A/S
DK-7183 Randbøl

erklären hiermit, dass die oben genannte Maschine gemäß der Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, die die Richtlinien von 98/37/EC und den Änderungsrichtlinien von 91/368/EEC, 93/44/EEC und 93/68/EEC bezüglich der Harmonisierung der Maschinengesetzgebung für Sicherheits- und Gesundheitsauflagen der Mitgliedsstaaten, betreffs Konstruktion und Herstellung dieser Maschinen hergestellt wurde.



Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsanforderungen der europäischen Sicherheitsbestimmungen.

DALBO A/S

Datum: _____

Carsten Jensen, CEO

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| SICHERHEIT | 7 |
| ALLGEMEINES..... | 7 |
| HYDRAULIK | 8 |
| MONTAGE..... | 8 |
| INSTANDHALTUNG UND REPARATUR | 8 |
| STRASSENVERKEHR | 9 |
| KORREKTE ANWENDUNG | 9 |
| TECHNISCHE DATEN | 10 |
| LIEFERUNG | 10 |
| WIE WIRD DIE BETRIEBSANLEITUNG GELESEN..... | 11 |
| ANWENDUNG | 12 |
| AN- UND ABKUPPLUNG..... | 13 |
| ANKUPPLUNG | 13 |
| HYDRAULIK | 13 |
| ABKUPPLUNG..... | 14 |
| EINSTELLUNG | 15 |
| TIEFE | 15 |
| WINKEL..... | 16 |
| SEITENSCHLEIBEN..... | 17 |
| FAHRT UND BEDIENUNG..... | 18 |
| AUS-/ ZUSAMMENKLAPPUNG | 18 |
| WINKEL..... | 18 |
| GESCHWINDIGKEIT | 18 |
| FEHLERFINDUNG | 19 |
| ZUSATZAUSRÜSTUNG..... | 20 |
| SCHEIBENABSTREIFER | 20 |
| SPRITZLAPPEN | 20 |
| BELEUCHTUNG | 20 |
| SCHWERE T-RINGWALZE | 20 |
| INSTANDHALTUNG..... | 21 |
| SCHMIEREN | 21 |
| HYDRAULIK | 22 |
| SCHEIBENEGGENABE | 22 |
| AUSWECHSLUNG UND REPARATUR..... | 23 |
| HYDRAULIK | 23 |
| <i>Wechsel der Zylinder für die Winkelregulierung.....</i> | <i>23</i> |
| <i>Auswechslung des Dichtungssatzes für die Winkelregulierung.....</i> | <i>24</i> |
| <i>Wechsel der Zylinder zum Aus- und Zusammenklappen der Seitensektionen.....</i> | <i>25</i> |
| <i>Auswechslung der Dichtung der Aus- und Zusammenklappzylinder</i> | <i>26</i> |
| AUSWECHSLUNG DER ACHSE, LAGER UND T-RINGE..... | 27 |
| AUSWECHSLUNG DER LAGER IN DER SCHEIBENNABE | 28 |
| VERSCHROTTUNG | 29 |

| | |
|---------------------------------|-----------|
| HYDRAULIK-DIAGRAMM | 30 |
| ERSATZTEILE | 31 |

Sicherheit



Bei Ratschlägen betreffs Ihrer Sicherheit, der Funktionssicherheit der Maschine und der Sicherheit anderer Benutzer, finden Sie dieses Symbol im Instruktionbuch. Alle Sicherheitsanweisungen müssen eingehalten werden und für sämtliche Benutzer der Maschine zugänglich sein.

Allgemeines

- Bevor die Arbeit mit der Maschine begonnen wird, müssen Sie mit der Maschine und deren Funktionen vertraut sein.
- An der Maschine befinden sich Sicherheitsaufkleber, die wichtige Anweisungen betreffs Ihrer Sicherheit und der richtigen Benutzung der Maschine zeigen.
- Während der Arbeit oder des Transports dürfen sich keine Personen auf der Maschine befinden.
- Bei der Benutzung des MAXIDISCs dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden. Die Maschine darf nur vom Traktor aus bedient werden.
- Bevor Sie den Traktor verlassen, oder wenn Regulierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen am MAXIDISC vorgenommen werden, muss die Maschine auf dem Boden gesenkt werden. Der Traktor wird gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen werden, so dass die Maschine gegen ungewollte Bewegungen gesichert ist.
- Die Stützbeine und evt. die Unterlenker müssen mit dem Ringsplint gesichert werden.
- Wenn die Maschine läuft, darf der Fahrersitz unter keinen Umständen verlassen werden.
- Die Geschwindigkeit ist den gegebenen Verhältnissen anzupassen.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Defekte Sicherheitsvorrichtungen müssen ausgewechselt werden

Hydraulik

- Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine bewegen, wenn das Hydrauliksystem aktiviert ist.
- Vor der Reparatur der Hydraulikanlage wird die Maschine auf den Boden gesenkt, der Druck wird aus der Anlage abgelassen, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen.
- Die hydraulischen Verbindungen werden gründlich gereinigt, bevor diese angeschlossen werden. Beim Anschließen der Hydraulikschläuche an den Traktor muss der Druck aus der Hydraulik abgelassen werden.
- Nach Reparaturen an dem hydraulischen System muss das System gründlich ausgelüftet werden.
- Hydraulikschläuche werden regelmäßig auf Defekte wie zum Beispiel Risse, Verschleiß oder Brüche kontrolliert. Bei Bedarf müssen die Schläuche ausgetauscht werden.
- Vermeiden Sie bitte Ölverluste. Sollten Sie Öl auf dem Untergrund verlieren, sammeln Sie es bitte auf, und liefern es zur Destruktion.
- Nach Arbeit mit Ölen und Fetten müssen Hände gründlich gereinigt werden. Ölgetränkte Sachen sind gesundheitsschädlich.
- Hydrauliköl fließt unter hohem Druck und kann dadurch auch unter die Haut dringen. Dadurch können erhebliche gesundheitsschädliche Schäden auftreten. Man sollte umgehend den Arzt konsultieren.

Montage

- Bei der Montage kann man sich klemmen. Es dürfen sich keine Personen zwischen dem Gerät und dem Traktor, oder zwischen den Teilen, die zusammengekuppelt werden, aufhalten.

Instandhaltung und Reparatur

- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss die Maschine verantwortungsvoll unterstützt sein. Der Traktor und die Maschine müssen gebremst, der Motor ausgestellt und die Schlüssel aus dem Zündschloss herausgezogen sein.
- Alle Schraubenverbindungen müssen nach einigen Betriebsstunden nachgezogen werden. Sämtliche Schraubenverbindungen werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen. Splinte und Bolzen müssen ebenfalls kontrolliert werden.
- Öl, Schmierfett und Filter werden gemäß Vorschriften entsorgt.

Straßenverkehr

- Bei Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen müssen alle Sicherheits- und Warnvorrichtungen montiert und kontrolliert werden. Der Fahrer ist verantwortlich dafür, dass die geltenden Verkehrsregeln nicht übertreten werden.
- Sichern Sie sich bei den lokalen Behörden, dass die Maschine auf öffentlichen Verkehrswegen geführt werden darf.
- Bei Transporten muss auf das Gesamtgewicht des Traktors und dem Achsen- druck geachtet werden. Die Belastung der Vorderachse des Traktors darf nicht weniger als 20 % Prozent des Eigengewichtes sein. Ansonsten muss an der Vorderseite des Traktors Frontgewicht montiert werden.

Korrekte Anwendung

- Um eine korrekte Anwendung zu gewähren, müssen alle Drift-, Instandhal- tungs- und Reparationsanweisungen des Fabrikanten eingehalten werden. Au- ßerdem dürfen nur originale Reserveteile verwendet werden.
- Der MAXIDISC darf nur von Personen benutzt, repariert und gewartet werden, die mit der Maschine vertraut, und die mit den Gefahrensituationen der Ma- schine vertraut sind.
- Der Fabrikant haftet für keine Schäden, die auf Grund von Änderungen an der Maschine aufgetreten sind. Außerdem haftet der Fabrikant nicht für Schäden, die auf Grund falscher Anwendung entstanden sind. Der Benutzer hat die al- leinige Verantwortung.
- Es darf kein zusätzliches Gewicht am MAXIDISC montiert werden.

Technische Daten

MAXIDISC

| | |
|---------------------|------|
| Grösse (cm) | 400 |
| PS (empfohlen) | 140 |
| Brutto Gewicht kg : | 2780 |
| T-Ringe | Ja |

Lieferung

MAXIDISC wird komplett in einem Tieflader geliefert. Bei Transport ist die Maschine teilweise zerlegt ist.

Wenn der MAXIDISC angehoben werden soll, empfehlen wir Ihnen die Mittelsektionen mit Halteriemern zu sichern, so dass die Maschine ausbalanciert ist.

Wie wird die Betriebsanleitung gelesen

Es kann vorkommen, dass die Reihenfolge der beschriebenen Themen nicht logisch erscheint. Wir verweisen deshalb auf die Inhaltsangabe, um die entsprechenden Themen zu finden.

Die Betriebsanleitung ist in folgende Hauptabschnitte aufgeteilt:

- Sicherheit
- Inbetriebnahme und Fahrt
- Instandhaltung
- Reparatur

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung folgendermaßen verwendet:



Punkte, die besonders wichtig für die Funktionsfähigkeit und für die Haltbarkeit der Maschine wichtig sind.



Punkte, die für die Sicherheit wichtig sind.

Anwendung

MAXIDISC ist eine neue Generation einer Unterlenker-aufgehängten Scheibenegge, die äußerst kompakt ist.

MAXIDISC ist besonders für Arbeiten in den oberen Erdschichten, wo die größte Umsetzung von Pflanzenmaterialien vorgeht, geeignet. MAXIDISC kann mit nur einer Überfahrt eingestellt, so dass das Feld voll durchschnitten wird, wo Pflanzenreste und die Mikroorganismen der Erde gemischt werden. Damit die Feuchtigkeit der Erde bewahrt und damit das Mikroklima der Erdorganismen optimal beibehalten wird, endet die Erdbearbeitung mit einer Packung.

Fig. 1



An- und Abkupplung

Ankupplung

Die Unterlenker werden zuerst montiert, und danach wird die Topstange montiert. Die Topstange wird so reguliert, dass der Rahmen waagrecht ist.

Fig. 2



- Denken Sie daran mit dem Ringsplint zu sichern.
- Das Stützbein wird in Transportstellung/Arbeitsstellung gedreht.

Hydraulik

MAXIDISC erfordert 2 doppelwirkenden Hydraulikanschluss.

Markierung der Schläuche

| Zylindername | Farbe | Ausgang | Funktion |
|-----------------|-------|----------------|-------------------------|
| Winkel | Grün | Doppeltwirkend | Winkel für die Scheiben |
| Zusammenklappen | Rot | Doppeltwirkend | Zusammenklappen |



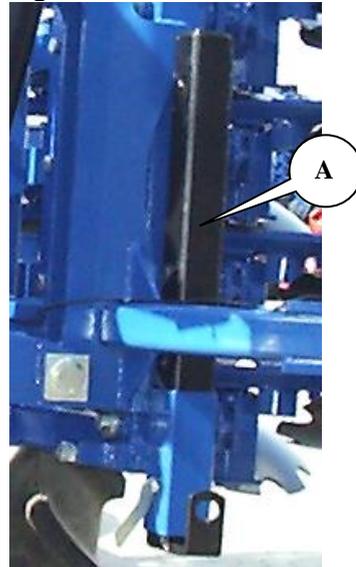
- Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche auf Einklemmungen.

Abkupplung

MAXIDISC kann sowohl ausgeklappt als auch zusammengeklappt abgestellt werden.

Wenn MAXIDISC zusammengeklappt abgestellt wird, müssen alle 4 Stützen aktiviert werden und mit Bolzen und Splinten gesichert sein.

Fig. 3



Der MAXIDISC wird auf einen festen Unterboden platziert. Die Unterlenker und die Topstange werden demontiert.



Denken Sie daran, den Druck aus den Anschlussschläuchen des hydraulischen Systems abzulassen, bevor die Schläuche demontiert werden.

Einstellung

Der MAXIDISC ist bei der Lieferung *grob* eingestellt. Eine Feinregulierung sollte jedoch vor der Inbetriebnahme vorgenommen werden. Mehrere Einstellungsmöglichkeiten machen Ihren MAXIDISC mehr flexibel, und geben Ihnen die Möglichkeit, das Gerät optimal auszunutzen.

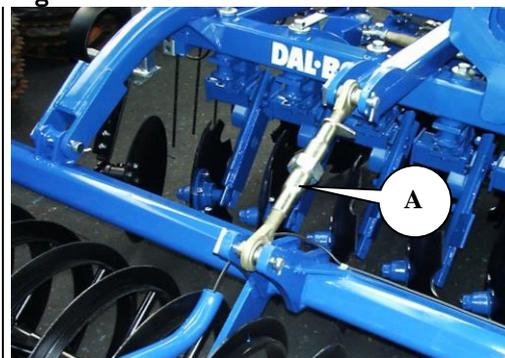
Tiefe

Die Arbeitstiefe wird durch den hinten aufgehängenden Nachläufer in Form des T-Ringsnachläufer gesteuert.

Bei Änderungen der Arbeitstiefe ist es notwendig die Oberlenker zu regulieren, damit der Rahmen immer waagrecht ist.

Möchten Sie eine tiefere Erdbearbeitung durchführen, werden die Topstangen (A) gekürzt, indem Sie die Topstangen mit dem mitgelieferten Gabelringschlüssel drehen. Möchten Sie eine leichtere Erdbearbeitung vornehmen, werden die Topstangen verlängert. An den Tiefenanzeigen wird die Tiefe angezeigt. Die Tiefe muss an beiden Packmodulen gleich sein.

Fig. 4



Es ist wichtig, dass die Spindeln an den zwei Modulen des Nachläufers gleichlang sind, um eine gleichmäßige Tiefe zu erreichen.

Winkel

Die Scheibeneggen können hydraulisch von 0 bis 20 Grad reguliert werden. Die hydraulische Regulierung wird für alle Scheibeneggen vorgenommen.

Der Winkel an der vordersten und hintersten Reihe der Scheibeneggen kann individuell mit der Spindel (A) reguliert werden. Allgemein empfehlen wir Ihnen, dass die hinterste Reihe etwas mehr aggressiv als die vorderste Reihe eingestellt ist, damit die Maschine nicht schief zieht.

Fig. 5



Spindel Länge (A)

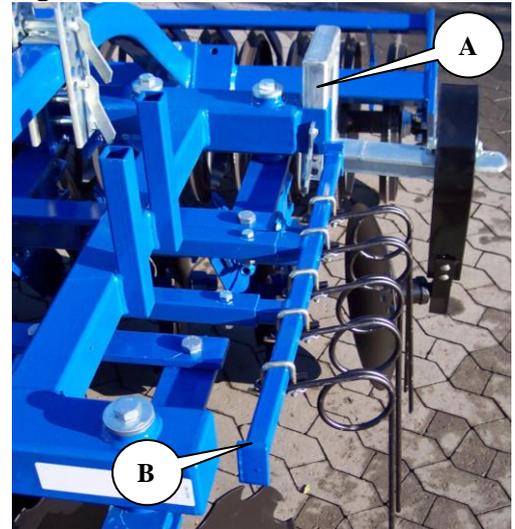
| Typ | Spindel Länge etwa [mm] | Spezifikation [Grad hinter/vorder] |
|--------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| MAXIDISC 300 (80150) | 444 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 300 (80150) | 431 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 400 (80160) | 444 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 400 (80160) | 431 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 300 Ü (80151) | 538 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 300 Ü (80151) | 524 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 400 Ü (80161) | 415 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 400 Ü (80161) | 401 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 400 ÜH (80171) | 442 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 400 ÜH (80171) | 457 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 400 (80005) | 442 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 400 (80005) | 457 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 500 (80010) | 442 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 500 (80010) | 457 | 23/20 ; 3/0 |
| MAXIDISC 600 (80020) | 398 | 20/20 ; 0/0 |
| MAXIDISC 600 (80020) | 383 | 23/20 ; 3/0 |

Seitenscheiben

An der äußersten Seite des MAXIDISC ist ein Teller montiert, damit der Erdwurf der vordersten Scheibenegge begrenzt wird. Dieser Teller kann mit dem Niet (A) vertikal, je nach Arbeitstiefe des MAXIDISC, reguliert werden. Außerdem kann der Teller horizontal bewegt werden, indem der Montagebolzen, der den Zahn festhält, gelöst wird.

Die Seitenbegrenzer (B) können ebenfalls justiert werden

Fig. 6



Fahrt und Bedienung

Die richtige Bedienung ist äußerst wichtig, um eine optimale Ausnutzung Ihres MAXIDISC zu erreichen. Das gilt für sowohl Feldarbeiten, aber auch für Ihre eigene Sicherheit. Deshalb ist es besonders wichtig, sich genügend über die Sicherheitsvorschriften der Maschine zu informieren.

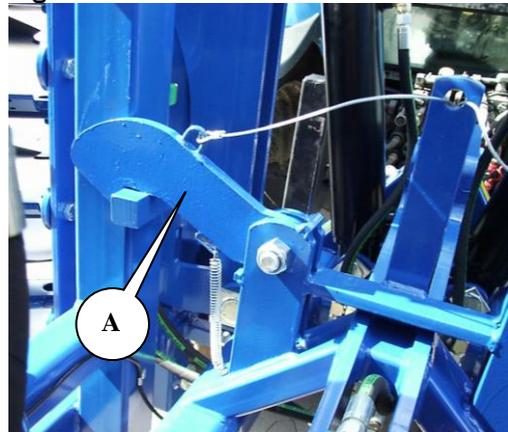
Wir empfehlen Ihnen, ein wenig schräg im Vergleich zur Saatrichtung zu fahren, da dadurch das beste Resultat erreicht wird. Außerdem sollten Sie so nah wie möglich an den vorhergehenden Zug fahren, damit Sie einen optimalen Übergang zwischen den Reihen bekommen.

Aus-/Zusammenklappung

Bevor MAXIDISC ausgeklappt wird, müssen die Transportsicherungen gelöst werden.

1. Hebel für Klappung aktivieren, bis die Seitensektionen ganz hochgeklappt sind.
2. Transportverriegelung (A) durch Seil lösen.
3. Seitensektionen ausklappen

Fig. 7



Winkel

Der Winkel an den Scheibeneggen kann hydraulisch während der Fahrt stufenlos reguliert werden. Dadurch kann eine optimale Einstellung je nach Verhältnissen erreicht werden. Wenn viel Pflanzenmaterial stellenweise auf dem Feld vorhanden ist, kann der Winkel schnell kleiner gemacht werden, um unnötige Stopps zu vermeiden. Außerdem kann der Winkel verkleinert werden, wenn die Zugleistung zu groß wird.

Geschwindigkeit

Wir empfehlen Ihnen immer mit 8-12 km/h zu fahren. Jedoch sollte auf die lokalen Bedingungen Rücksicht genommen werden. Wenn die Geschwindigkeit erhöht wird, erhöht sich auch der Verschleiß, besonders bei trockenen Verhältnissen. Unter ungünstigen Bedingungen und bei zu hoher Geschwindigkeit können die T-Ringe und die Scheibeneggen beschädigt werden.

Die Leistung ist von dem Erdtyp, Terrain und der Geschwindigkeit abhängig.

Richtungsweisender Leistungsbedarf in PS

| | |
|----------------|-----------|
| Arbeitstiefe | 400 cm |
| Leistung in PS | 120 - 140 |

Fehlerfindung

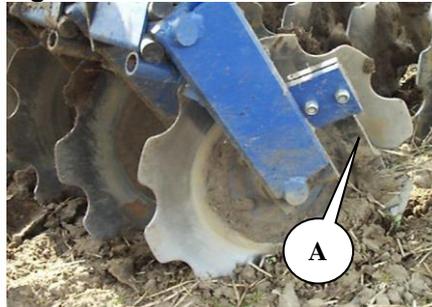
| Fehler | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Die Erde wird zu lang an den Seiten geworfen, und es bildet sich ein Wall. | <ul style="list-style-type: none"> • MAXIDISC ist nicht waagrecht. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Topstange wird reguliert und der Rahmen wird wieder waagrecht. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zu schnell gefahren. | <ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie langsamer. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Der Winkel ist zu aggressiv. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Winkel wird geändert. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zu nah oder zu lang vom letzten Zug gefahren. | <ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie dichter am letzten Zug. |
| Zwischen den Zügen entsteht eine Senke. | <ul style="list-style-type: none"> • Es wird zu nah oder zu lang vom letzten Zug gefahren. | <ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie dichter am letzten Zug. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die hinterste Reihe der Scheibeneggen ist zu aggressiv oder zu passiv. | <ul style="list-style-type: none"> • Die hinterste Reihe der Scheibeneggen wird kleiner oder weniger aggressiv eingestellt. |

Zusatzausrüstung

Scheibenabstreifer

Die Abstreifer für die Scheibeneggen könne bei Bedarf montiert werden. Die Abstreifer werden von zwei Bolzen festgehalten und halten die Scheibeneggen sauber.

Fig. 8

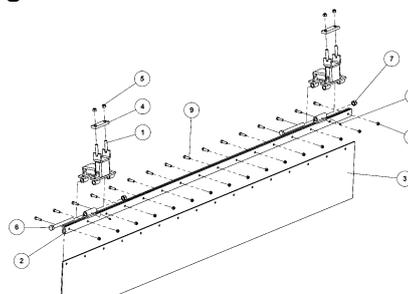


Spritzlappen

Spritzlappen können montiert werden um zu verhindern, daß Erde von der vorderen Scheibenreihe in die hintere geworfen wird.

Der Spritzlappen wird mittels beigelegten Beschlägen auf dem Hauptrahmen montiert

Fig. 9



Beleuchtung

MAXIDISC kann mit Beleuchtung nach hinten ausgerüstet werden.

Die Beleuchtung muß vor dem Klappen nach oben umgelegt und mit Bolzen gesichert werden.

Fig. 10



Schwere T-Ringwalze

Um eine bessere Tragfähigkeit zu erreichen kann MAXIDISC mit einer 70mm breiten und schwereren T-Ringwalze ausgestattet werden.

Als Standard ist MAXIDISC mit einem Ring aus 50x50x6mm T-Stahl ausgerüstet. Unter speziellen Bedingungen kann es vorteilhaft sein, mit einem Ring aus 70x70x8mm T-Stahl. Dieser ist speziell für leichtere Böden geeignet.

Instandhaltung

Eine gute Instandhaltung sichert eine lange Lebenszeit des MAXIDISC und damit eine optimale Ausnutzung der Maschine. An den Stellen, wo der Verschleiß besonders groß ist, sind Schmiernippel montiert.



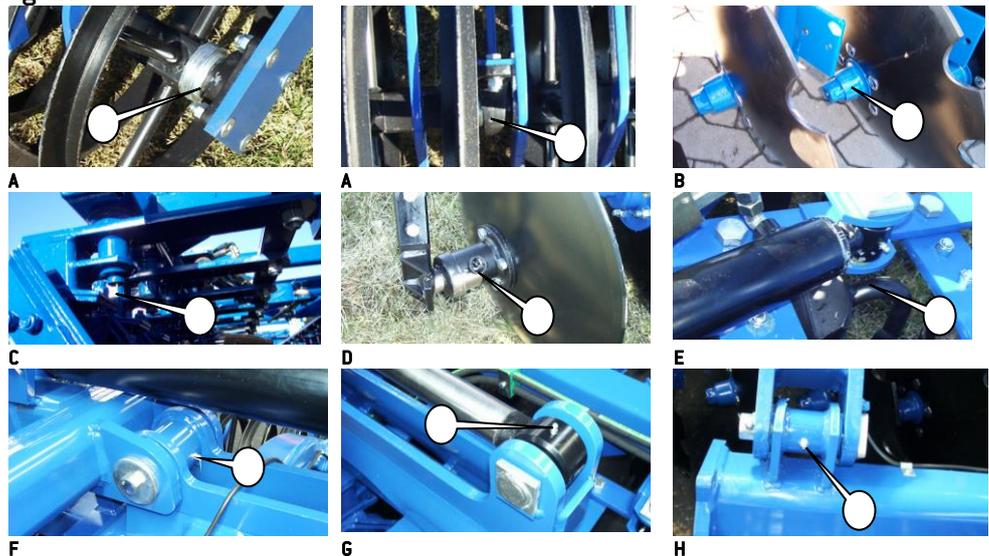
Sämtliche Schraubenverbindungen werden nach dem ersten Arbeitstag nachgezogen. Splinte und Bolzen werden kontrolliert, damit Unfälle vermieden werden. Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht.



Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am MAXIDISC dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzulässigen Bewegungen gesichert.

Schmierstellen

Fig. 11



| Schmierstellen | Anzahl Nippel | Schmier-interval Stunden | Bild |
|---|---------------|--------------------------|------|
| Lager für T-Ringe | 3/4 | 50 | A |
| Nabe | 24/33 | 50 | B |
| Befestigung für nabebein | 24/33 | 8 | C |
| Seitenscheibennabe | 1 | 50 | D |
| Zylinder für die Winkelregulierung | 2 | 25 | E |
| Seitensektionen | | 50 | F |
| Zylinder für Ein/Ausklappen der Seitensektionen | | 50 | G |
| Nachläufer | | 50 | H |



Alle Schmierstellen werden mindestens einmal im Jahr geschmiert

Hydraulik



Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht. Kontrollieren Sie, dass die Schläuche nicht eingeklemmt sind.



Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollte man die überhängenden Kolbenstangen mit Öl oder Druckschmierfett schmieren. Dadurch werden Rostbildungen an den Kolbenstangen vorgebeugt. Denken Sie daran, das Öl oder Fett vor Gebrauch wieder zu entfernen.

Scheibeneggenabe

Einmal im Jahr oder nach Bedarf müssen die Scheibeneggen-naben nachgezogen werden.

1. Die Nabenverschlusskappe wird abgeschraubt.
2. Der Splint in der Nabenmutter wird demontiert.
3. Die Nabenmutter wird mit einer $\frac{1}{4}$ Drehung, oder bis kein Schleier in der Nabe ist, angezogen.

Fig. 12



Auswechslung und Reparatur



Die Sicherheit ist das Wichtigste bei **allen** Reparaturarbeiten am MAXIDISC. Alle Punkte müssen immer eingehalten werden. Die Punkte unter Sicherheit am Anfang dieser Betriebsanleitung müssen auch eingehalten werden.



Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am MAXIDISC dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, oder in Transportstellung gebracht, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzumutbaren Bewegungen gesichert.



Bevor Reparaturarbeiten an der Hydraulik vorgenommen werden, sollten alle Sicherheitspunkte gewährleistet sein. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, muss der Druck aus dem hydraulischen System abgelassen werden.



Nach Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem muss das System vor erneuten Gebrauch immer durchgelüftet werden, damit keine Unfälle geschehen. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Hydraulik aktiviert wird.

Hydraulik

Wechsel der Zylinder für die Winkelregulierung

Der MAXIDISC muss auf dem Untergrund stehen, und der Druck wird danach aus dem hydraulischen System abgelassen.

1. Die Hydraulikschläuche werden demontiert
2. Die Niete werden demontiert
3. Der Zylinder ist frei und kann ausgewechselt werden. Es wird in umgekehrter Reihenfolge montiert

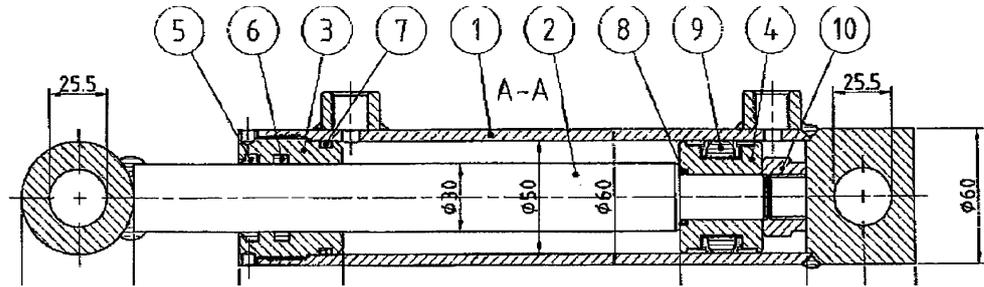
Fig. 13



Nachdem die hydraulische Winkelregulierung montiert ist, wird das System durchgelüftet und auf Undichtigkeiten kontrolliert.

Auswechslung des Dichtungssatzes für die Winkelregulierung

Fig. 14



Zylinder 50/30-150

- 1 Das Öl wird vom Zylinder abgelassen, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück gefahren wird.
- 2 Fahren Sie den Kolben in die Mittelstellung, und schrauben Sie das Oberteil (Pos. 3) aus dem Zylinderrohr (Pos. 1). Um das Oberteil demontieren zu können, ist ein Spezialwerkzeug erforderlich. Falls das Oberteil sehr fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe leicht erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr herausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach kann die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr herausgezogen werden (Pos. 1).
- 3 Die Gegenmutter (Pos.10), die den Manschettenschuh (Pos. 4) festhält, wird demontiert.
- 4 Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird aus der Kolbenstange herausgezogen (Pos.2).
- 5 Das Oberteil (Pos. 3) wird aus der Kolbenstange herausgezogen.(Pos 2)
- 6 Die Dichtungen im Oberteil und der Manschettenschuh (Pos. 5+6+7+8+9) werden demontiert.
- 7 Alle Teile werden gereinigt und auf Späne oder Ähnlichem kontrolliert. Kontrollieren Sie, ob sich am Schrabering (Pos. 5) im Oberteil Rost gebildet hat. Falls das der Fall ist, muss der Rost entfernt werden.

Montage

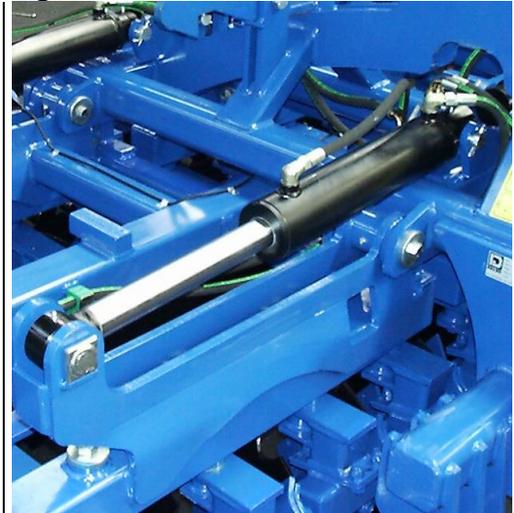
- 1 Die neuen Dichtungen (Pos. 5+6+7+8+9) werden im Oberteil und der Manschettenschuh montiert. Die Dichtungen müssen richtig wenden.
- 2 Das Gewinde am Oberteil (Pos. 3) und das Zylinderrohr (Pos.1) werden mit Schmieröl geschmiert.
- 3 Das Oberteil (Pos. 3) wird an der Kolbenstange montiert.
- 4 Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird montiert und die Gegenmutter wird aufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde sauber und frei von Ölen und anderen Unreinheiten ist. **Es darf erst nach 12 Stunden Öl aufgefüllt werden, da Loctite ansonsten keine Wirkung hat.**
- 5 Schmieren Sie die äußerste Dichtung des Manschettenschuhs, die mit dem Zylinderrohr verbunden ist. Außerdem muss die Innenseite des Zylinderrohres geschmiert werden. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
- 6 Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und angezogen.

Wechsel der Zylinder zum Aus- und Zusammenklappen der Seitensektionen

Die Reparatur wird vorgenommen, wenn der MAXIDISC ausgeklappt und sicher auf dem Untergrund steht.

Figur 15

1. Der Druck wird aus den Zylindern abgelassen.
2. Die Schläuche werden demontiert.
3. Der Splint und Bolzen wird demontiert. Danach ist der Zylinder frei.
4. Der neue oder reparierte Zylinder wird montiert.



3. Sichern Sie sich, dass der Bolzen in Bolzenstopp einrastet, und sichern Sie die Bolzen mit Splinte.
4. Die Schläuche werden montiert. Nach der Montage sichern Sie sich bitte, dass keine Gefahr für Abrisse oder Einklemmungen der Schläuche besteht.



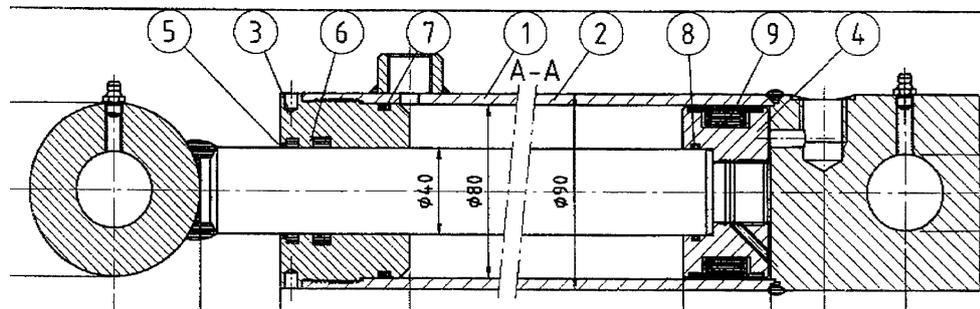
Nach der Montage werden die Zylinder zum Aus- und Zusammenklappen aktiviert, bis ein wenig Hub in den Zylindern eintritt. Die Zylinder werden danach entgegengesetzt aktiviert, bis diese in die Ausgangsposition gebracht sind. Die Zylinder werden auf diese Art und Weise mehrmals bewegt.



Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden.

Auswechslung der Dichtung der Aus- und Zusammenklappzylinder

Figur 16



Zylinder 80/40-350 (91805)

1. Für die Demontage der Zylinder siehe auch „Wechsel der Zylinder zum Aus- und Zusammenklappen der Seitensektionen“
2. Das Öl wird vom Zylinder abgelassen, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück gefahren wird.
3. Fahren Sie den Kolben in die Mittelstellung, und schrauben Sie das Oberteil (Pos. 3) aus dem Zylinderrohr (Pos. 1). Um das Oberteil demontieren zu können, ist ein Spezialwerkzeug erforderlich. Falls das Oberteil sehr fest sitzt, kann der vorderste Teil der Muffe leicht erwärmt werden. Wenn das Oberteil aus dem Zylinderrohr herausgeschraubt ist, wird der Kolben entgegen dem Oberteil herausgezogen. Danach kann die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr herausgezogen werden.
4. Die Gegenmutter, die den Manschettenschuh (Pos. 4) festhält, wird demontiert.
5. Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird aus der Kolbenstange herausgezogen.
6. Das Oberteil (Pos. 3) wird aus der Kolbenstange herausgezogen.
7. Die Dichtungen im Oberteil und der Manschettenschuh (Pos. 5+6+7+8+9) werden demontiert.
8. Alle Teile werden gereinigt und auf Späne oder Ähnlichem kontrolliert. Kontrollieren Sie, ob sich am Schrabering (Pos. 5) im Oberteil Rost gebildet hat. Falls das der Fall ist, muss der Rost entfernt werden.

Montage

1. Die neuen Dichtungen (Pos. 5+6+7+8+9) werden im Oberteil und der Manschettenschuh montiert. Die Dichtungen müssen richtig wenden.
2. Das Gewinde am Oberteil (Pos. 3) und das Zylinderrohr werden mit Schieröl geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos. 3) wird an der Kolbenstange montiert.
4. Der Manschettenschuh (Pos. 4) wird montiert und die Gegenmutter wird aufgeschraubt und **mit Loctite gesichert**. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde sauber und frei von Ölen und anderen Unreinheiten ist. **Es darf erst nach 12 Stunden Öl aufgefüllt werden, da Loctite ansonsten keine Wirkung hat.**
5. Schmieren Sie die äußerste Dichtung des Manschettenschuhs, die mit dem Zylinderrohr verbunden ist. Außerdem muss die Innenseite des Zylinderrohres geschmiert werden. Schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.

6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und angezogen.
7. Der Zylinder wird montiert (siehe "Wechsel der Zylinders zum Aus- und Zusammenklappen der Seitensektionen").

Auswechslung der Achse, Lager und T-Ringe

Der MAXIDISC wird auf den Boden gesenkt. Falls notwendig, muss der Nachläufer unterstützt werden.



Wenn die Bolzen des Lagers demontiert werden, achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nicht rollt.

1. Die Bolzen in den Lagern werden demontiert.
2. Die Achse mit den T-Ringen kann vom Rahmen weggerollt werden.
3. Die Reitstockschrauben in den Lagern werden gelöst und die Lager werden von der Achse gezogen.
4. Die T-Ringe und das Viereckrohr kann von der Achse gezogen werden.
5. Die Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
6. Die Reitstockschrauben in den Lagern werden mit Loctite geschmiert.

Fig. 17



Bei der Montage der Achse mit den Lagern muss darauf geachtet werden, dass die Lager so gewendet werden, dass die Schmiernippel nach hinten hin wenden. Dadurch wird der Zugang beim Schmieren erleichtert und die Nippel sind vor Steinschlag geschützt.

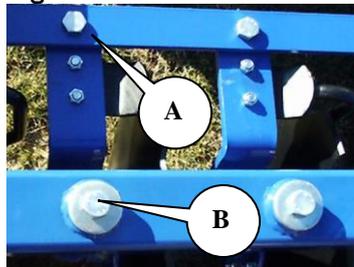
Auswechslung der Lager in der Scheibennabe



Der MAXIDISC wird aufgebockt und unterstützt, so dass das Scheibeneggenbein ausgezogen werden kann

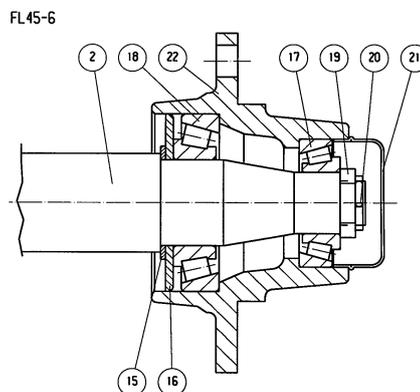
- 1 Die Bolzen (A) und (B) werden demontiert.
- 2 Das Scheibeneggenbein kann aus dem Rohr gezogen werden.

Fig. 18



1. Die Scheibeneggen werden demontiert.
2. Das Nabengehäuse [21] wird abgeschraubt.
3. Der Splint [20], der die Kronenmutter festhält, wird demontiert.
4. Die Kronenmutter [19] wird demontiert.
5. Das Nabengehäuse [22] wird mit einem Werkzeug ausgezogen.
6. Das innere Lager wird ausgezogen.
7. Der innerste Dichtungsring wird ausgezogen.

Fig. 19



Die Achse und das Nabenhaus werden gesäubert.

- 1 Es wird in umgekehrter Reihenfolge montiert. Die Kronenmutter wird gleichzeitig mit dem Drehen des Nabengehäuses auf die Achsel geschraubt. Die Mutter wird angezogen, bis das Rad sich träge dreht. Danach wird die Kronenmutter gelockert bis der Splint mit dem Loch durch die Achse und der Kronenmutter passt (wenn das Rad immer noch träge ist, wird die Kronenmutter bis zum nächsten Loch in der Mutter gelockert).
- 2 Denken Sie daran den Splint zu montieren.
- 3 Die Nabenkapsel wird mit $\frac{3}{4}$ Schmierfett gefüllt und montiert.

Verschrottung



Lassen Sie den Druck aus dem hydraulischen System.



Bei der Demontage muss auf das jeweilige Gewicht der einzelnen Teile geachtet werden. Es ist daher **wichtig**, dass die einzelnen Teile gesichert, und wenn notwendig unterstützt werden. Damit können eventuelle Abstürze entgangen werden.

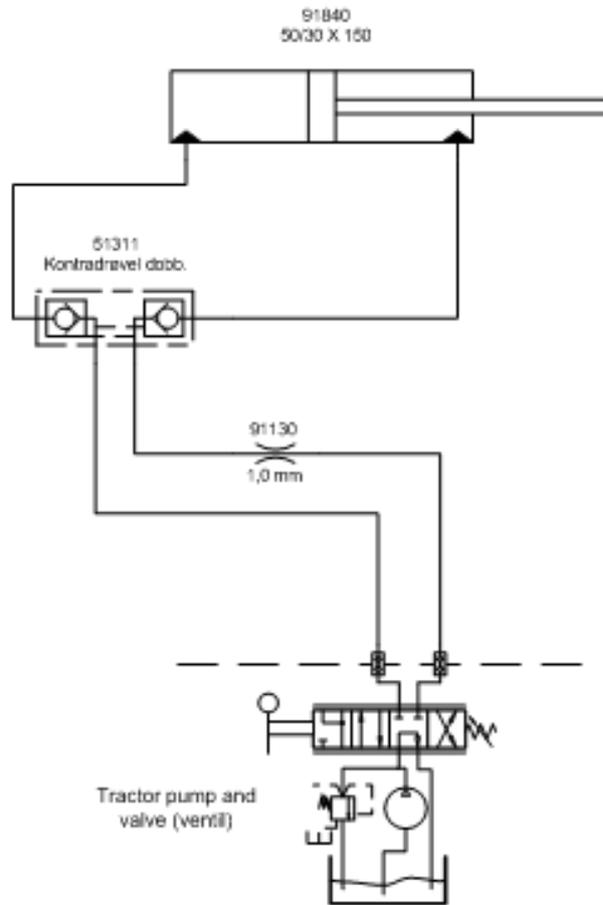
Die Hydraulikschläuche und Zylinder werden demontiert und Rückstände von Ölen entsorgt. Das Öl wird in einem Behälter gesammelt, und bei entsprechenden Einrichtungen entsorgt.

Das gesamte Eisen der Maschine kann wieder verwertet werden.

Hydraulik-Diagramm

Hydraulikdiagramm für die Winkelregulierung

Fig. 20



Ersatzteile